



## **PROTOKOLL DER 60. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG DER AATCA 30.09.2020**

*(AM: Arno Leimlehner, EM: Erik Martinowski, KO: Ronald Krenn, SL: Daniel Stachl,  
TP: Alexander Trumpes)*

Um 18:32 Uhr stellt der Vorsitzende der Generalversammlung Arno Leimlehner (AM) fest, dass die Generalversammlung nicht beschlussfähig ist und vertagt um 30 Minuten, um die Beschlussfähigkeit der Generalversammlung zu erlangen.

Um 19:02 Uhr findet die offizielle Eröffnung der 60. ordentlichen Generalversammlung (GV) der AATCA statt. Diesmal auch erstmalig via ZOOM. AM begrüßt die anwesenden Mitglieder.

AM ersucht die Zoom Teilnehmer sich kurz zu melden und sich „per Stimme/Video“ zu verifizieren.

### **1. ANNAHME DES PROTOKOLLS DER 59. GENERALVERSAMMLUNG**

AM fragt, ob es Anmerkungen oder Fragen zum letzten Protokoll gibt. Es gibt keine Fragen diesbezüglich. Protokollannahme per Zoom-Chat und im Saal durch einstimmige Zustimmung, keine Enthaltungen.

### **2. BERICHT DES VORSTANDES ÜBER DAS GESCHÄFTSJAHR 2019**

*(Anmerkung: Tätigkeitsberichte sind auch in der Präsentation nachzulesen - hier werden nur weiterführende Details vermerkt)*

Die AATCA hat ein neues Logo und einen neuen und moderneren Internetauftritt. Ebenso hat sich der Tätigkeitsbericht verändert. Es wird in Zukunft ein gemeinsamer Tätigkeitsbericht vorgestellt, da es früher immer zu „Doppelnennungen“ gekommen ist, da viele Events und Besuche zB von mehreren Vorstandsmitgliedern besucht worden sind.

AM übergibt an EM für den ersten Teile des Tätigkeitsberichts.

Aufgrund der Verschiebung der GV ist der Tätigkeitsbericht auch etwas länger und er reicht bis ins Frühjahr 2019 zurück.

*your safety - our job*



EM erzählt vom Besuch der **Kollegen aus Brünn**, in der ACC und am Simulator. Am Abend gab es dann noch ein gemeinsames Abendessen mit regem Austausch.

Daraus entstand das „**ready entry**“ Thema, welches später noch besprochen wird.

Im Juni 2019 gab es die 7. Ausgabe der **Profi Lounge** mit 85 Mitgliedern von AATCA und ACA, die ein voller Erfolg war.

Im September 2019 gab es dann noch die **Airliner Party**, die als Gegenpart zum Flightclub, die von einer Flugbegleiterin der AUA ins Leben gerufen wurde. Aufgrund unserer Kontakte konnten wir unseren Mitgliedern die Teilnahme ermöglichen.

In diesem Jahr gab es die 2. Airliner Party, an der wir uns aufgrund der COVID Pandemie nicht beteiligen wollten.

Im November gab es einen Ausflug in die **Einsatzzentrale Berg**. Wir haben die Tour 2019 über Graz und Klagenfurt gestartet. Wir hatten 4 Mitglieder aus Graz und 4 aus Klagenfurt dabei und haben gemeinsam die Standorte besucht und am nächsten Tag die Einsatzzentrale.

Vor der Corona Pandemie haben wir einige Hotels angeschrieben, um wieder neue **Angebote für unsere Mitglieder** zu bekommen. Das Loisium Langenlois und Ehrenhausen haben uns Angebote gemacht, die auch an die Mitglieder geschickt wurden.

Im Mai 2020 wollten wir eine **Nachbarunit** besuchen. Diesmal wäre es **Budapest** gewesen. Dies musste aber leider verschoben werden. Wir werden den Besuch voraussichtlich 2021 nachholen.

Im Zuge des **AATCA Auftritts NEU** haben wir ein **internes Forum** etabliert, um uns schneller und effizienter austauschen zu können.

Im September 2020 gab es die 8. Profi Lounge in der Strandbar Herrmann. Trotz verschärfter Maßnahmen kamen 92 Besucher, ausgeglichen zwischen Lotsen und Piloten. Wir werden diese Veranstaltungsreihe 2021 fortsetzen.

TP hat sich mit der **LOL** beschäftigt. Wir sind schon seit Jahren daran etwas Besseres auszuhandeln. TP war bei der Wiener Städtischen. Leider können sie uns

*your safety - our job*



keine andere LOL anbieten. Wir haben eine Job Garantie, verschiedene Kollektivverträge, usw.

Wir haben uns die Frage gestellt, ob wir nicht selbst einen Fonds/Topf gründen können, aus der wir eine LOL finanzieren könnten.

Es gab dann ein Gespräch mit der BDO (österreichische Wirtschaftsprüfungskanzlei, Beratung der Regierung). Man kann als Verband keinen fixen LOL Betrag garantieren. Dann wäre man im Versicherungsgeschäft. Mit dem Betrag, den wir im Monat einnehmen, könnten wir ca. 12 Medical Fälle bedienen. Wir überlegen uns weiter diesbezüglich zu informieren. Wir können keinen Betrag garantieren, aber 12 Medical Fälle sind auch nicht sehr wahrscheinlich.

In den letzten 4 Jahren gab es einen aktiven Auszahlungsfall. Unsere Frage an die GV wäre: Kann man sich vorstellen, dass wir einzahlen und das Geld beiseitelegen und sollte es einen Medical Fall geben, dann wird ein Betrag ausbezahlt, der gedeckelt ist (zum Beispiel 1/6 der eingezahlten Beträge, zum Beispiel 500,-). Würde es mehr Fälle geben, dann könnte man die Beträge reduzieren.

Der Topf würde sich aber laufend füllen aufgrund der monatlichen Einzahlungen.

*Frage aus dem Chat von Daniel Gall: Hat man bei Uniqa nachgefragt? Er hat einen guten Kontakt und gute Konditionen mit 1:30.*

TP - Wir haben bei vielen in- und ausländischen Versicherungen angefragt. (nach Nachfrage: Daniel Gall hat eine Berufsunfähigkeitsversicherung und keine LOL). Eine Berufsunfähigkeitsversicherung kann man nicht als Gruppenversicherung abschließen. Da müssten alle einen Gesundheitscheck machen. Alle Mitglieder müssten einen Fragebogen vorlegen und dann entscheidet die Versicherung, ob sie die Mitglieder nimmt oder nicht.

Frage an den Saal: Soll man dies so weiterverfolgen?

Gerald Rieck - Wenn nichts mehr drin ist, bekommt man nichts mehr?

TP - Es kommt immer etwas in den Topf durch die monatlichen Zahlungen. Alle zahlen das Gleiche ein, ohne Gesundheitscheck.

Gerald Rieck - wie kann man es „Fairness-mäßig“ erklären? Einer bekommt dann vielleicht weniger, auch wenn er dasselbe einzahlt.

*your safety - our job*



TP - Andere haben vorher mehr bekommen, aber dann bekommen alle das Gleiche.

Gerald Rieck - Idee ist gut, aber es gibt noch Fragen, die man sich stellen muss.

TP - Wenn man zB die 7. Person ist, ist es einfach ein Pech. Man bekommt die Auszahlungen erst nach ein paar Monaten, jedoch rückwirkend, wenn man den Medical verloren hat. Kurzzeiterkrankungen fallen damit raus. Wir dürfen nur keinen fixen Betrag garantieren! Vorteil ist, dass die Mitglieder nichts vorlegen müssten.

*Frage aus dem Chat von Daniel Gall: Sind die Zahlungen zu versteuern?*

TP - Ja sind sie. In jedem Fall. Auch bei Berufsunfähigkeitsversicherung und auch bei der LOL ist die Zahlung eigentlich zu versteuern.

Gerald Rieck - Was ist, wenn jemand kein Medical mehr anstrebt?

TP - Das ist dann leider so. Daher auch der gedeckelte Betrag. Wir haben einen maximalen Betrag.

Gerald Rieck - Jemand bekommt dann bis zur ÜV monatlich Geld überwiesen?

TP - Derzeit bekommt das Geld aber die Generali Versicherung.

Gerald Rieck - Ich denke, dass einige Mitglieder Vorbehalte gegen die Lösung entwickeln werden und nicht einverstanden sein werden.

KO - Es gibt Leute, die nehmen lieber 140,- garantiert, als 500,- so.

TP - Man muss es natürlich alles noch durchdenken.

Christian Altmann - Darf man so viel Geld überhaupt auf die Seite legen?

AM - Ja, wir sind ein gemeinnütziger Verband. Solange wir nicht durch jemanden gesponsert werden, ist es kein Problem. Wir finanzieren alles nur durch Mitgliedsbeiträge.

*Weitere Frage aus dem Chat: Hatte die AATCA zu anderen Verbänden Kontakt und nachgefragt, wie es in anderen Ländern ist?*

AM - Haben wir. Es gibt manchmal die Möglichkeit, dass es der Arbeitgeber selbst macht. Mit der jetzigen Geschäftsführung ist das leider nicht möglich bzw. nur

*your safety - our job*



unter der Voraussetzung, dass die AATCA die Lotsen dazu hätte bringen müssen, Mehrleistung zu erbringen.

Wie machen es die anderen Verbände? Es gibt kaum nur Professionistenverbände, wie wir. Viele sind wie Gewerkschaften aufgestellt. Wir wollen es am Medical aufhängen. Viele Versicherungen sträuben sich dagegen. Wir haben es auch international versucht.

Eine Gruppenversicherung, ohne von jedem Lotsen einen Gesundheitscheck vorzulegen, machen wenige.

*Frage aus dem Chat: Was ist mit den Mitgliedern, die persönlich aufgestockt haben?*

TP – Die persönliche Aufstockung würde wegfallen. Die laufenden LOL Fälle würden weiter ausgezahlt werden. Man könnte dann zum Beispiel aber 15,- statt 8,- weglegen und 4 Euro mehr einzahlen, um dann dafür zB 1000,- ausgezahlt zu bekommen.

*Frage aus dem Chat: Muss man Steuern auch bei Einmalzahlung zahlen?*

TP – Ja, es ist zu versteuern. Alle zusätzlichen Einnahmen sind zu versteuern.

Christian Altmann – Würden wir ein besseres Angebot von der Generali bekommen, wenn wir sagen, dass wir aussteigen wollen?

TP – Wir hatten ein Gespräch mit der Generali. Wir hätten den Betrag verdoppeln können und sie hätten den Betrag auch erhöht. Sie zahlen 1:20 – das ist für eine LOL, die am Medical hängt, einmalig in Österreich.

KO – Eine Versicherung mit so einem kleinen Kundenkreis hat sehr hohe Kosten. Das muss geprüft werden von der FMA, das kostet die Versicherung einiges. Wir können keine Versicherung werden, weil die Aufgaben, die zu einer Versicherungsgründung führen, nicht leistbar wären für uns.

TP – Unser Konstrukt wäre: Wir würden 1-2 Personen suchen, die sich darum kümmern würden, Berechnungen machen, was wir garantieren können in den ersten 2 Monaten, wieviel legen wir an und was würden wir auszahlen, usw.? Es würde dann immer im Vorstand besprochen werden.

Thomas Hofbauer – Ich würde es sehr begrüßen, aus einer Versicherung auszusteigen. Es gibt aber Probleme, zB, wie verwaltet man das monatliche Geld?

*your safety - our job*



Gewinnbringend anlegen ist schwierig. Und die Verlängerung der Arbeitszeit wird auch einmal kommen. Die Fälle mit verlorenem Medical werden ansteigen. Das sollte man auch betrachten.

KO – Das betrifft auch die Generali. Die endet auch mit 55, da es die ÜV gibt. Da müsste man auch nachverhandeln.

*Frage aus dem Chat: Veranlagungstechnisch?*

TP – Derzeit haben wir noch nichts geplant. Wir würden aber eine österreichweite Umfrage machen und auch fragen, wie man veranlagten sollten.

*Frage aus dem Chat: Wie viele aktive Fälle gibt es?*

TP – In den letzten 4-5 Jahren war es nur 1 Fall. Es könnten aber mehr werden, weil die Auszahlung höher ist und man muss nur den Bescheid hergeben und nichts mehr offenlegen. Aber mit 4-5 Fällen ist es gut zu verwalten.

Christian Altmann – Abstimmung? Umfrage? Vorabinform?

TP – Wenn es hier keinen Widerspruch gibt, würden wir uns darüber weiter informieren.

AM – Die GV ist zwar beschlussfähig, aber wir würden gerne mehr Meinungen einholen. Wir würden uns noch mit einem Vereinsjuristen absprechen. Es könnte auch sein, dass uns abgeraten wird. Wenn er uns das „GO“ gibt, würden wir alle Mitglieder befragen und mit zB 70 % Rücklauf auf das Gesamtkonzept würden wir es über die GV beschließen lassen. Das ist der Fahrplan.

TP – Es ist ein großer Einschnitt und daher wollen wir eine österreichweite Umfrage in allen Dienststellen machen. Wir würden dann auch eine große Kampagne dazu machen. Alle Vor- und Nachteile aufklären und besprechen.

AM – **Initiative gegenüber IFATCA EB:** Die Annual Conference in Singapur ist erst Anfang März abgesagt worden. Daher gab es viele Diskussionen von verschiedenen Ländern, warum dies so kurzfristig gemacht wurde. Die IFALPA Konferenz wurde bereits im Februar abgesagt und nicht erst kurz bevor wir quasi in den Flieger gestiegen sind.

Tom Laursen, VP Europe, ist sehr überraschend zurückgetreten „aufgrund von Differenzen zwischen ihm und der IFATCA und auch Drohungen ihm gegenüber“. Er hat einen Brief an alle europäischen Länder geschickt.

*your safety - our job*



AM hat dann nach den Gründen des Rücktritts gefragt, nachdem dies keine andere europäische Unit initiiert hat. Es haben sich dann einige Länder zusammengetan und an die IFATCA geschrieben. Wir wollten eine „Not-Konferenz“ und offene, transparente Kommunikation. IFATCA EB hat daraufhin einen Brief geschrieben, dass sie meinen, dass sich Europa von der IFATCA entfernt hat und einen eigenen Weg geht. Wir hätten eine Special Konferenz verlangen können.

Es wurde viel Dreck aufgewirbelt. Die nächste AC wird in Jamaika sein und wird interessant werden. Es wird viele Working Papers gegen das IFATCA EB geben, auch wegen der finanziellen Gebaren, da es ein Minus von USD 60 000 gab im IFATCA Topf, wo keiner weiß, wo das Defizit herkommt. Trotz Überwachung einer Kontrollkommission konnte dies nicht aufgeklärt werden.

Es werden im nächsten Jahr aber einige Personen nicht mehr im EB sitzen. Die Frage ist, wie man diese dann noch belangen kann für die fehlenden Finanzen. Jeder versucht sich „abzuputzen“ und beschuldigt die Vorgänger.

Das ist nur als Information – mehr Fragen/Antworten können wir derzeit gar nicht geben. Man muss auf die nächste AC warten.

**Frederique Deleau ist interimistisch der EVP Europe** geworden, der sich um einen besseren Kontakt zwischen Europa und dem IFATCA EB bemüht. Der Umgang mit Tom Laursen wird von vielen nicht goutiert.

**Kooperation mit ACA** – EM ist „Liasion Officer“ zur ACA. Wir haben eine Infocorner im Newsletter der ACA. Wir wollen damit einen besseren Kontakt herstellen mit den Piloten. Es ist eine gute Kooperation.

Mit **EB** gab es bis vor Corona einen guten Kontakt, meist mit Karin Piringer-Perl bezüglich AATCA Events. Wir bekommen dankenswerterweise immer wieder Busse der ACG oder auch Beiträge für Ausflüge für Mitglieder. Wir sind der EB und Karin Piringer-Perl sehr dankbar. Das erspart uns einiges an Geld.

**Vorstandssitzungen** werden regelmäßig abgehalten. Aufgrund der derzeitigen COVID-Situation haben wir versucht uns nur mehr alle 2-3 Monate zu sehen, dafür dann aber 4-5 Stunden. Wir nützen intensiv das neue interne AATCA Forum für eine schnelle Kommunikation.

*your safety - our job*



**Treffen AL ATM und JF mit der GF:** Dieses Jahr konnten wir uns nur einmal per Skype treffen, 2019 noch präsent. Nächstes Treffen mit GF ist im Dezember geplant. Wir werden uns hier wahrscheinlich auch über Skype treffen müssen.

#### EM – **Ready Entry, 2nd Chance**

AM – Das ist ein heißes Thema. Wir haben bei den FIC/TFI Kollegen nachgefragt und es somit etwas befeuert. Ready Entries aus Brunn - die GF hat uns in der Corona-Zeit zugesichert, dass das Thema nicht ad acta gelegt wird und man Wege sucht.

Zum Thema **APC:** Wir wurden nicht mit einbezogen, werden uns aber hineinreklamieren. AM kann dies nicht übernehmen, aber ein anderes Mitglied des Vorstandes wird dies übernehmen. Am 1.10. ist der offizielle Start. Wir werden an die GF und an Michael Erlwein herantreten.

LAU Anhebung: Das Thema gab es letztes Jahr noch, wurde aber stillgelegt. Das neue Projekt, das eine Machbarkeitsstudie sein sollte mit dem APC, wurde jetzt höher priorisiert und es wird in Umsetzung gehen. Es gibt derzeit nur einen Plan, aber keinen Weg. Das gewünschte Ziel ist bekannt.

Mit 31.5.2021 sollen die ersten Dinge umgesetzt werden. Es ist in der Firma schon einiges durchgesickert. Wir wollen als Verband mitarbeiten. AM ist zwar Verfahrensexperte, hat aber auch nicht mehr Antworten bekommen. Dieses Thema wird mit Christian Kern und der GF besprochen werden.

**2nd Chance – Umstrukturierung:** Wir wissen derzeit nicht, was möglich ist oder nicht. Ob die FIC/TFI Kollegen einen Platz finden können, wissen wir nicht. Das werden wir aber mit Christian Kern und Michael Erlwein besprechen.

Roland Sünderhauf: APC - bis 2021 soll evaluiert werden. Die Umsetzung selbst ist bis 2023 geplant. Erste Sektoren ab 2023 und das ist nicht so unrealistisch.

**COVID 19 Auswirkungen – 60 Jahr Feier** wäre dieses Jahr gewesen. Es war im März aber schon sicher, dass nichts geplant werden kann. Wir werden die Feier voraussichtlich **2021** nachholen. **2022 ist 100 Jahre ATC.** Vielleicht machen wir dann ein großes gemeinsames Event. Wie die Planung genau aussehen wird, ist leider derzeit noch offen.

your safety - our job





**Klausur** mussten wir leider auch absagen. Diese ist auch für nächstes Jahr geplant.

**Neugestaltung AATCA Logo.** Auch die **Internetseite** wurde erneuert und optisch aufgewertet.

Es gibt einen Mitgliederbereich, der mit einem allgemeinen Passwort besucht werden kann. Alle Berichte sind geschützt. Dies wird noch an alle Mitglieder ausgeschickt.

Sollten Fehler auftreten, dann ein Mail an office oder TP.

Auch der Beitritt ist dann online möglich und Teilnahme an Veranstaltungen. Damit soll auch etwas mehr Traffic auf die Seite gebracht werden. Bitte zahlreich die Internetseite besuchen.

**Weiterentwicklung AATCA Auftritt** – wir werden sukzessive neue Merchandiseartikel produzieren.

Alte Drucksorten wie Blöcke dürfen wir derzeit nicht auflegen/verschenken, aber wenn es wieder geht, werden wir auch diese austauschen.

**Rocky Line Event** ist im Tätigkeitsbericht vergessen worden. Rocky Line Event, Kollegen aus München und Karlsruhe wurden eingeladen nach Wien zu kommen, um professionell und operativ über die Rocky Line zu sprechen.

Die deutschen Kollegen wurden von der AATCA eingeladen. Zu einer Gegeneinladung kam es leider aufgrund der COVID Situation nicht. Aber es ist ein gutes Werkzeug zum Austausch zwischen den Lotsen. Wir werden so etwas sicher nochmals initiieren.

Bitte um Nachsicht, dass dieser Punkt in der Präsentation vergessen wurde (Anmerkung: ist in der Präsentation nachträglich hinzugefügt worden).

**20:20 – 20:35 PAUSE**

*your safety - our job*



### **3. FINANZBERICHT 2019 UND VORANSCHLAG 2020**

*Anmerkung: Finanzen sind in der Präsentation nachzulesen – hier werden nur weiterführende Details angeführt)*

#### **Finanzbericht 2019**

SL berichtet über die Finanzen der AATCA. Rechtshilfefonds ist gewachsen.

LOL Betrag ist etwas geringer, weil eine Quartalszahlung in der Abrechnung fehlt, aufgrund einer Vorauszahlung im letzten Jahr. Dies wird 2020 „bereinigt“.

Sponsorings waren nur für Graz, Klagenfurt und ACC. Bitte an die anderen Units das Sponsoring gerne in Anspruch zu nehmen!

*Frage aus dem Chat: Welche Events sind bei Sponsoring dabei?*

SL – Skitage, ECC Golftrophy, Ausflüge, usw.

Reisen/ausländische Veranstaltungen, dies beinhaltet auch die Teilnahme der Vortragenden am Rocky Line Event.

#### **Voranschlag 2020**

Teilweise Umbenennung von Positionen zur Klarheit.

Sponsorings für Mitglieder wurde umbenannt.

Veranstaltungen – Veranstaltungen, die immer wiederkehren, wie Klausur, Weihnachtsfeier, etc.

Konferenzen VS – wurden aufgrund von COVID nicht ausgeschöpft.

Events für Mitglieder – Besuch ausländischer ACC, Reisen zum Militär

Reisekosten, Pauschalen ausländische Veranstaltungen – für Reisen für Vorstand innerhalb Österreichs (zB Anreise zur Vorstandssitzung), Einladung von Guest Speakern zu Events, usw.

Merchandising wird jetzt natürlich etwas höher werden als veranschlagt.

Es gibt keine Fragen zu den Finanzen aus dem Chat oder im Saal.

*your safety - our job*



#### **4. BERICHT DER KONTROLLKOMMISSION UND ANTRAG AUF ENTLASTUNG DES VORSTANDES**

Christian Altmann – Finanzgebarung des Vorstandes wurde überprüft. Rechnungen kontrolliert, Sparbuch für Rechtshilfefonds überprüft. Es gab keinen Fehler. Danke an Daniel für sein erstes Jahr. Alle Fragen konnten beantwortet werden.

Christian Altmann stellt im Namen der Kontrollkommission den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, welcher einstimmig angenommen wird (ohne Enthaltungen) und somit die die Entlastung angenommen.

#### **5. MITGLIEDERSTAND**

AM erklärt den Mitgliederstand.

Mitgliederstand ist recht konstant und erfreulich, dass es keine großen Abgänge gibt.

Es gibt Unstimmigkeiten bei den Zahlen und Prozentsätzen. Diese werden nachgereicht und korrigiert (*in den Präsentationsunterlagen der GV*)

Anmerkung: Leider wurden Zahlen bei zwei Dienststellen bei der Erstellung der Grafiken falsch eingetragen bzw. vertauscht. Dies wurde nachträglich korrigiert und die neuen, korrekten Zahlen und Grafiken sind in der Präsentation eingefügt. Bitte vielmals um Entschuldigung für dieses Versehen!

#### **6. ANTRÄGE**

Es gibt keine Anträge.

#### **7. ALLFÄLLIGES**

SL – Es gibt viele Rechnung für zB Events. Diese müssten in Hardcopy aufliegen bei der GV. . Der Vorschlag ist, dass diese nur mehr digital oder als Drop Box Link zur Verfügung gestellt werden können.

*your safety - our job*



AM - Was sagt die Kontrollkommission dazu? Wir könnten uns damit die Ausdrücke auf Papier ersparen.

Gerald Rieck - Für die Kontrolle ist es einfacher die Rechnungen in Papierform durchzusuchen.

SL - Man kann am Tablet die Ordner öffnen und die Rechnungen leicht suchen und finden und auch herzeigen.

Gerald Rieck - Wenn es für die Mitglieder in Ordnung ist, dann wird sich sicher ein Weg finden dies durchzuführen.

Karl Reischl - Für die Kontrolltätigkeit der KK sollen sie nur digital zur Verfügung stehen oder nur zur Einsicht für Mitglieder bei der GV?

Alexander Weber - Viele Rechnungen kommen schon nur mehr digital, werden derzeit aber noch ausgedruckt.

TP - Die Rechnungen können jederzeit eingesehen werden, aber nicht von jedem Mitglied.

Alexander Weber - Die Frage ist, was wäre, wenn der Verband extern geprüft wird?

AM - Das werden wir noch prüfen lassen bzw. beim Juristen nachfragen.

Gibt es noch allfällige Wünsche, Anregungen?

Roland Sünderhauf - Der Verband soll sich unbedingt im laufenden Projekt APC involvieren. SQ ist noch nicht eingebunden.

AM - Wir sind auch mit anderen Ländern in Kontakt, die APC hatten, die aber davon auch wieder weggehen wollen. Wir werden uns jedenfalls hineinreklamieren.

Danke an alle Anwesenden und alle über ZOOM für die Teilnahme an der 60. Generalversammlung, die hiermit beendet ist.

**21.14 Ende der GV**

*your safety - our job*